

Mit ihrer Hilfe in die Zukunft investieren

Dank eines pensionierten Lehrers mit viel Lehrerfahrung, der sich zu jung zum Rasten fühlt und uns seine Zeit und Erfahrung schenken möchte, haben wir die Gelegenheit bekommen, unseren Schülern mehr beizubringen, als in unserem Lehrplan vorgesehen ist. Doch dazu brauchen wir Ihre Unterstützung!

Die berufsbezogene Ausbildung ist an unserer Schule ein fest etablierter Bestandteil geworden. Nun haben wir die Möglichkeit, unsere Schüler in die Welt der Elektrotechnik und des Computerbaus einzuführen. Einen Schritt weiter in die moderne Arbeits- und Produktionswelt, in der Computer und IT nicht mehr wegzudenken sind.

Wir haben das große Glück, dass Herr Günter Hake, ehemaliger Studiendirektor mit viel Unterrichtserfahrung an einem Berufskolleg in Münster, sich unseren Schülern annehmen möchte und ihnen die Grundkenntnisse eines Computers beibringen kann. Ganz ohne Material und Equipment geht es leider nicht. Es geht nicht darum, Computer anzuschaffen, die in ein paar Jahren wieder veraltet sind, sondern darum, für jeden Schüler einen Raspberry Pi anzuschaffen, womit er/sie unter anderem das Programmieren lernt, Hardware-Projekte umsetzen oder kleine industrielle Roboter erstellen kann.

Der Raspberry Pi wurde in England von der Raspberry Pi Foundation als Single-Board-Computer entwickelt, um Schülern den Zugang zum und das Verstehen von Computern zu erleichtern. Das Ziel der Foundation ist, die Einplatinencomputer so günstig wie möglich anzubieten.

Für einen sinnvollen Unterricht wollen wir 17 Arbeitsplätze mit dem Notwendigsten ausstatten. Das umschließt neben dem Raspberry Pi einen Bildschirm, eine Tastatur, eine Maus und für jeden Schüler eine SD-Card. Auf der SD-Card wird sich dann das Betriebssystem von jedem einzelnen Schüler befinden. Somit sind die Arbeitsplätze multiuserfreundlich und können ohne Probleme an den nächsten Schüler übergeben werden.

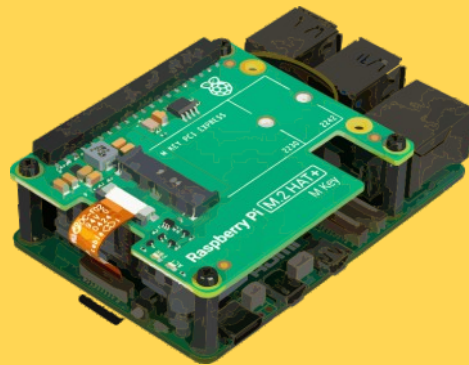
Das Projekt soll im Oktober 2024 beginnen und zusammen mit Herrn Hake, der ein- bis zweimal pro Jahr vor Ort sein wird und sonst per Online-Unterricht zur Seite steht, über die nächsten 4 Jahre laufen. Herr

Hake weist gleichzeitig einen unserer Kollegen ein, sodass dieser den IT-Unterricht in seiner Abwesenheit begleiten und in Zukunft übernehmen kann.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse an unserem Projekt wecken können. Ganz ohne Spenden können wir dieses ambitionierte Vorhaben nicht umsetzen. Zur Einrichtung der 17 Arbeitsplätze benötigen wir insgesamt 3655 € oder 215 € pro Arbeitsplatz. Zudem wäre es eine große Erleichterung, wenn wir die Flüge von Herrn Hake finanziert bekämen. Pro Flug rechnen wir mit rund 1000 €. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit einem Beitrag Ihres Ermessens helfen. Dieser kann ein Baustein werden, der unseren Schülern das ermöglicht, was an anderen Schulen zur Normalität gehört. Damit bekommen unsere SchülerInnen eine Chance auf ein zeitgemäßes und selbstbestimmtes Leben.

Für weitere Fragen zum Projekt oder zur genauen Kostenaufstellung können Sie sich jederzeit bei uns melden. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Ihre
Nicola Brodie
Waldorf School Windhoek



Bitte Spenden auf das Konto von den
Freunden der Erziehungskunst
(Deutschland) oder dem Acacia Fond
für Entwicklungszusammenarbeit
(Schweiz) einzahlen, damit Ihre Spende
ohne Abzüge bei uns ankommt:

Freunde der Erziehungskunst
GLS Bank
IBAN: DE 4743 0609 6700 1304 2010
BIC: GENO DEM 1GLS
Kennwort/Code: 4886 WSW

„Acacia-Fonds für
Entwicklungszusammenarbeit“
Freie Gemeinschaftsbank, Basel
IBAN: CH 9308 3920 0000 4008 006
BIC: BLKBCH22 und FRGGCHB1
Kennwort: Waldorfschule Windhoek



Waldorf School Windhoek
PO Box 90326
office@waldorf-namibia.org
www.waldorf-namibia.org